

EWING 2008 / EURAMOS 1: Nachsorge und Diagnostik von Spätfolgen
(Ewingsarkom und Osteosarkom)

Patient: _____ **geb.:** _____ . _____ . _____

	<i>Ca. 4 Wochen nach Ende der Chemotherapie</i>	<i>Nach Ende der Therapie</i>				
	<i>Datum</i> ..20	<i>1. Jahr</i> 20	<i>2. Jahr</i> 20__	<i>3. Jahr</i> 20__	<i>4. Jahr</i> 20__	<i>Ab 5. Jahr</i> 20
Diagnostik zum Ausschluss eines Rezidivs						
allgemeine körperliche Untersuchung	1-malig	6 wöchentl. – 3 mtl.	6 wöchentl. – 3 mtl.	2 - 4 mtl.	2 - 4 mtl.	6 mtl.
Röntgen, (Sonographie Tumor lokal*) (MRT/CT *)	1-malig +MRT oder CT	4 mtl.	4 mtl.	4 mtl.	4 mtl.	**
Röntgen-Thorax (CT–Thorax *)	1-malig (CT obligat)	6 wöchentl. – 3 mtl.	6 wöchentl. – 3 mtl.	2 - 4 mtl.	2 - 4 mtl.	6 mtl.
Diagnostik zum Ausschluss von Spätfolgen						
allgem. Blutentnahmen ¹ / Urinuntersuchung ²	1-malig	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich*
Virusserologie ³ /Impftiter ⁴	1-malig	-	-	-	-	-
Blutentnahmen-Endokrinologie ⁵	1-malig	jährlich *	jährlich *	jährlich *	jährlich *	jährlich *
Perzentilen ⁶	1-malig	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich
Tannerstadien/Hoden - vol./ Zyklusanamnese	1-malig	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich
Spermiogramm	Bei Auffälligkeiten in der Pubertätsentwicklung					
EKG/Echokardiogramm	1-malig	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich ⁷
Audiometrie	1-malig	Nur bei pathologischem Vorbefund jährlich				1-malig
Nachsorge Strahlentherapie	1 x jährlich entsprechend APRO-Richtlinien (http://www.klinikum.uni-muenster.de/institute/radonk/radtox.htm)					
Lebensqualität	1-malig	-	1-malig	-	-	1-malig
Zweitmalignome						
Siehe unter www.kinderkrebsregister.de						

¹**allgemeine Blutentnahme:** Blutbild, Differentialblutbild, Na, K, Ca, Mg, Phosphat, Bicarbonat, Harnstoff-N, Kreatinin (+ECC), Albumin, Transaminasen, Bili ges., LDH, BSG, AP.

²**Urinuntersuchung:** Urinstatus, Phosphat, Kreatinin. → Kreatinin-Clearance u. fraktionelle tubuläre Phosphatreabsorption³

³**Virusserologie:** Virus- und Antikörper-Nachweis für HBV, HCV, HIV, CMV, EBV.

⁴**Impfungen:** Impftiterkontrolle bei Ende der Therapie. Bei fehlendem Impftiter oder nicht abgeschlossener Grundimmunisierung frühestens 3 Monate nach Ende der Therapie Impfung gegen HBV, Polio, HiB, Pertussis, Diphtherie und Tetanus. Nach 6-8 Wochen erneute Impftiterkontrolle. Bei Ansprechen der Impftiter weitere Impfung nach STIKO-Empfehlung (auch Lebendimpfstoffe). Bei Patienten mit negativer Windpockenanamnese sollte ebenfalls gegen Varizellen geimpft werden.

⁵**Blutentnahmen-Endokrinologie: Sexualhormone:** (1-malig oder bei pathol. Befund in der Pubertätsentwicklung o. den Perzentilen) LH, FSH, Prolaktin, bei Jungen zusätzlich Testosteron, bei Mädchen Östradiol (cave Zyklusabhängigkeit), ggf. Stimulationstests. **Schilddrüsenhormone:** (nach Bestrahlung im Thorax-/Halsbereich jährlich): gT3, ft4, TSH.

⁶incl. Sitzhöhebestimmung bei bestrahlten Patienten. Röntgen-Linkehand bei Auffälligkeiten.

⁷ab dem 10. Nachsorgejahr bei unauffälligem Befund 2 – jährlich, sonst weiter jährlich

* fakultativ ** nur bei Verdacht

Quellen: LESS- Empfehlungen zur Tumor- und Spätfolgennachsorge bei Osteosarkomen, EURAMOS-1/EWING 2008- Therapieprotokoll